

Regierungsratsbeschluss

vom 14. März 2006

Nr. 2006/531

Globalbudgets 2005

Kenntnisnahme von den Geschäftsberichten 2005 der Globalbudgets und vom Bericht der Controllerdienste Regierungsrat

Kenntnisnahme von den notwendigen Reservenbezügen, Nachtrags- und Zusatzkrediten Bewilligung von Reservenzuweisungen und -übertragungen in neue Periode

1. Ausgangslage

1.1 Kenntnisnahme von den Geschäftsberichten der Globalbudgets zu Handen des Kantonsrates

Nach § 24 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoVG-G, BGS 115.1) unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat im jährlichen Geschäftsbericht die Leistungen und Finanzen des vergangenen Jahres. Dies hat in Form eines Vergleiches der Vorgaben und der Ergebnisse der Dienststellen und Departemente zu geschehen und umfasst sowohl die Leistungen als auch die Finanzen.

§ 13 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 (WoV-VO, BGS 115.11) bezeichnet das Finanzdepartement als federführend für die Vorbereitung des Geschäftsberichtes, belässt aber die Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten bei den jeweiligen Departementen.

1.2 Reservenzuweisungen

Nach § 58 Abs. 2 WoV-G i.V.m. § 37 WoV-VO kann der Regierungsrat nicht beanspruchte Voranschlagskredite den Reserven zuweisen, wenn die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag a) aus einer projektbedingten Verzögerung resultiert, b) wegen einer nichterbrachten Leistung erfolgt, die im Rahmen eines Globalbudgets erst im Folgejahr erbracht werden kann oder c) sich bei Einhaltung der Leistungsziele einstellt. Bei den Varianten a) und b) werden die Verbesserungen gegenüber der Saldovorgabe den zweckgebundenen Reserven zugewiesen. Der Antrag muss von der entsprechenden Dienststelle begründet werden und die Zuweisung darf, wie der Name schon sagt, nur für den ursprünglich vorgesehenen Zweck verwendet werden. Bei der Variante c) werden die Verbesserungen gegenüber der Saldovorgabe, in Abhängigkeit zum Grad der Leistungserfüllung, den nicht zweckgebundenen Reserven zugewiesen.

Diese Regel ist eine Konsequenz der Verknüpfung von Leistungen und Finanzen, wonach Reserven nur dann gebildet werden dürfen, wenn die Vorgaben auch erfüllt wurden. Sie setzt eine hohe Qualität der Ziele, Indikatoren und Standards voraus, der wir uns erst langsam annähern. Aus diesem Grund weichen wir von einer beantragten Reservenzuweisung nur in Ausnahmefällen ab.

1.3 Reservenbezug im Rahmen eines Nachtragskredites

Schliesst das Rechnungsergebnis eines Globalbudgets schlechter ab als der Voranschlagskredit (Mehraufwand oder Minderertrag), so bedarf es nach § 59 WoV-G eines Nachtragskredites. Dieser wird durch den Regierungsrat bewilligt, wenn das Überschreiten der Saldovorgabe durch Reserven gedeckt werden kann (§ 59 Abs. 4 Buchst. c und d). Diese Bewilligungskompetenz hat der Regierungsrat mit § 40 WoV-VO an das Amt für Finanzen delegiert.

1.4 Weitere Nachtragskredite in der Bewilligungskompetenz des Regierungsrates

Der Regierungsrat bewilligt nach § 59 Abs. 4 Buchstabe a) WoV-G zudem Nachtragskredite im Rahmen seiner Finanzbefugnis. Diese Kompetenz wurde mit § 40 WoV-VO dem Amt für Finanzen übertragen.

1.5 Übertragung der Globalbudgetreserven am Ende der Globalbudgetperiode

Am Ende der jeweiligen Globalbudgetperiode überträgt der Regierungsrat die zweckgebundenen Reserven vollumfänglich, die nicht zweckgebundenen Reserven in der Regel zur Hälfte auf die neue Globalbudgetperiode (§ 38 WoV-VO). Im Gegensatz zur Reservenzuweisung (§ 58 Abs. 3 WoV-G) handelt es sich bei § 38 WoV-VO nicht um eine Kann-Vorschrift. Das bedeutet, dass der Regierungsrat die einmal bewilligten zweckgebundenen Reserven zu 100% auf die nächste Globalbudgetperiode zu übertragen hat. Bei den nicht zweckgebundenen ist er hingegen bezüglich der Höhe der Übertragung frei. Die Verordnung stellt mit der 50%-Regel lediglich einen Grundsatz auf.

2. Anträge auf Reservenzuweisung

2.1 Reservenzuweisung in zweckgebundene Reserven (gerundet)

Die Globalbudgetnehmer folgender Globalbudgets beantragen eine Reservenzuweisung in die zweckgebundenen Reserven:

Erfolgrechnung:

- Umwelt 888'000 Fr.
„Für Mehrausgaben oder Mindereinnahmen in den kommenden Jahren, insbesondere für: Folgetätigkeiten aus der Erstellung des Katasters der belasteten Standorte, verschobene Bodenschutzmassnahmen, Anteil an der EDV-Fachapplikation VEGAS, verschobenes Projekt Deponieplanung und Verpflichtungen 2006 aus Sponsorenbeiträgen zur Littering-Aktion 2005.“

- Öffentlicher Verkehr 1'039'000 Fr.
„Für Auswirkungen NFA“

Investitionsrechnung:

- Strassenbau 5'149'000 Fr.
„Für die Realisierung von Strassenbaumassnahmen.“

- Spitalbauten 1'910'000 Fr.
- „Für die Fertigstellung begonnener Bauprojekte.“

2.2 Reservenzuweisung in nicht zweckgebundene Reserven (gerundet)

Die Globalbudgetnehmer folgender Globalbudgets beantragen eine Reservenzuweisung in die nicht zweckgebundenen Reserven für unvorhergesehene Mehrausgaben oder Mindereinnahmen in den kommenden Jahren:

Erfolgsrechnung

- Drucksachen/Lehrmittelverlag	200'000 Fr.
- Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement	308'000 Fr.
- Raumplanung	279'000 Fr.
- Denkmalpflege und Archäologie	20'000 Fr.
- Geoinformationen	103'000 Fr.
- Volksschulen Kindergarten	35'000 Fr.
- Berufsbildung und Berufs- und Studienberatung	591'000 Fr.
- Übergeordnete Führung der Mittel- und Hochschulen	2'000 Fr.
- Berufsschulbildung	1'107'000 Fr.
- Führungsunterstützung Finanzdepartement	53'000 Fr.
- Personalwesen	1'133'000 Fr.
- Gesundheit	614'000 Fr.
- Berufsbildung im Gesundheitsbereich	560'000 Fr.
- Gemeinden und soziale Sicherheit	849'000 Fr.
- Administrative und technische Verkehrssicherheit	199'000 Fr.
- Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug	666'000 Fr.
- Massnahmenvollzug mit hoher Sicherheit	958'000 Fr.
- Polizeiwesen	1'000'000 Fr.
- Führungsunterstützung Volkswirtschaftsdepartement und Stiftungsaufsicht	255'000 Fr.
- Wirtschaft und Arbeit	1'910'000 Fr.
- Wald, Jagd und Fischerei	18'000 Fr.
- Militär und Bevölkerungsschutz	1'336'000 Fr.

3. Reservenbezüge und Nachtragkredite

3.1 Reservenbezüge aus zweckgebundenen Reserven (gerundet)

Die Globalbudgetnehmer folgender Globalbudgets beantragten einen Bezug aus zweckgebundenen Reserven im Rahmen eines Nachtragskreditverfahrens nach § 59 Abs. 3 Buchst. c und d WoV-G (Bewilligung in Kompetenz des Amtes für Finanzen):

Erfolgsrechnung:

- Strassenbau	795'000 Fr.
---------------	-------------

Investitionsrechnung:

- Bildungs- und allgemeine Bauten 3'161'000 Fr.

3.2 Reservenbezüge aus nicht zweckgebundenen Reserven (gerundet)

Die Globalbudgetnehmer folgender Globalbudgets beantragten einen Bezug aus nicht zweckgebundenen Reserven im Rahmen eines Nachtragskreditverfahrens nach § 59 Abs. 3 Buchst. c und d WoV-G (Bewilligung in Kompetenz des Amtes für Finanzen):

Erfolgsrechnung:

- Hochbau 1'084'000 Fr.
- Umwelt 834'000 Fr.
- Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur 154'000 Fr.
- Kultur und Sport 393'000 Fr.
- Haushaltsmanagement, Controlling, Finanzausgleich und Statistik 268'000 Fr.
- Steuerwesen 1'162'000 Fr.
- Amtsschreibereidienstleistungen 1'391'000 Fr.
- Landwirtschaft 420'000 Fr.

Investitionsrechnung:

- Landwirtschaft 284'000 Fr.

3.3 Reservenbezüge und Nachtragskreditbegehren bei ungenügenden Reserven:

3.3.1 Kompetenz Regierungsrat bzw. Amt für Finanzen

Das Globalbudget „Aufsicht über die Amtsschreibereidienstleistungen“ schliesst mit einer Kreditüberschreitung von 9'000 Fr. ab. Da dieser Betrag im Rahmen der Finanzkompetenzen des Regierungsrates liegt, stellt der Globalbudgetnehmer einen entsprechenden Nachtragskredit nach § 59 Abs. 4 Buchst. a WoV-G i.V.m § 40 WoV-VO beim Amt für Finanzen.

3.3.2 Kompetenz Kantonsrat

Das Globalbudget „Dienstleistungen der Staatskanzlei“ schliesst mit einer Kreditüberschreitung von 94'000 Fr. ab.

Das Globalbudget „Mittelschulbildung“ schliesst mit einer Kreditüberschreitung von 984'370 Fr. ab. Aufgrund fehlender Reserven hat der Globalbudgetnehmer einen Nachtragskredit zu beantragen.

Das Globalbudget „Pädagogische Fachhochschulbildung“ schliesst mit einer Kreditüberschreitung von 1'852'834 Fr. ab. Der Reservenbestand von 1'376'000 Fr. reicht für die Deckung der Kreditüberschreitung um 476'834 Fr. nicht aus. Aus diesem Grund hat der Globalbudgetnehmer einen Nach-

tragskredit in der Höhe von 1'852'834 Fr. zu beantragen. Die Reserven werden dabei vollständig aufgelöst.

4. Zusatzkredite

Ein Zusatzkredit nach 57 WoV-G muss beantragt werden, wenn absehbar ist, dass der bewilligte mehrjährige Verpflichtungskredit nicht eingehalten werden kann.

Dieser Fall trifft bei einem Globalbudget zu, dessen Periode im Jahr 2005 ausläuft.

Globalbudget „Kultur und Sport“

Bewilligter VK	Summe der RE-Ergebnisse	Höhe des Zusatzkredites
13'450'600 Fr.	13'857'460 Fr. (2003-2005)	173'590 Fr.
	- 233'270 Fr. (Reservenabbau 03-05)	
	= 13'624'190 Fr.	

5. Reservenverzicht

Folgende Globalbudgetnehmer verzichten vollständig oder teilweise auf die Reservenzuweisung:

Erfolgsrechnung:

- Drucksachen/ Lehrmittelverlag:	290'000 Fr.
- Umwelt	362'000 Fr.
- Solothurnische innerkantonale Spitalversorgung:	10'173'000 Fr.*
- Öffentliche Sicherheit:	1'080'000 Fr.
- Polizeiwesen:	1'919'000 Fr.
- Gemeinden und soziale Sicherheit	349'000 Fr.
- Führungsunterstützung Volkswirtschaftsdepartement und Stiftungsaufsicht:	56'000 Fr.

Investitionsrechnung:

- Spitalbauten:	1'509'000 Fr.
- Informationstechnologie:	11'000 Fr.

*Zudem werden von den bestehenden Reserven (4'437'0000 Fr.) des Globalbudgets „Solothurnische innerkantonale Spitalversorgung“ 2'219'000 Fr. per 31. Dezember 2005 aufgelöst. Die noch verbleibenden 2'189'000 Fr. werden im per 1. Januar 2006 aufgelöst (freiwilliger, budgetierter Reservenverzicht).

6. Reservenübertragung auf neue Globalbudgetperiode (2006–2008)

6.1 Zweckgebundene Reserven (gerundet)

Die Reserven folgender Globalbudgets sollen – gemäss Anträgen der Globalbudgetnehmer / Departemente – vollständig auf die neue Globalbudgetperiode übertragen werden:

GB-Name	Reservenübertrag
<u>Erfolgsrechnung:</u>	
Strassenbau	1'170'000 Fr.
Denkmalpflege und Archäologie	435'000 Fr.
Öffentlicher Verkehr	2'209'000 Fr.
Umwelt	1'737'000 Fr.
<u>Investitionsrechnung:</u>	
Strassenbau	13'816'000 Fr.
Bildungs- und allgemeine Bauten	164'000 Fr.
Spitalbauten	10'425'000 Fr.

6.2 Nicht zweckgebundene Reserven (gerundet)

Die Reserven folgender Globalbudgets sollen – gemäss Anträgen der Globalbudgetnehmer / Departemente – hälftig auf die neue Globalbudgetperiode übertragen werden:

GB-Name	Reservenbestand per 31.	Übertrag (50%) auf neue
	12. 2005	GB-Periode
<u>Erfolgsrechnung:</u>		
Drucksachen/ Lehrmittelverlag	1'140'000 Fr.	570'000 Fr.
Raumplanung	1'179'000 Fr.	590'000 Fr.
Hochbau	81'000 Fr.	41'000 Fr.
Denkmalpflege und Archäologie	20'000 Fr.	10'000 Fr.
Kultur und Sport	152'000 Fr.	76'000 Fr.
Steuerwesen	401'000 Fr.	201'000 Fr.
Gesundheit	1'230'000 Fr.	615'000 Fr.
Polizeiwesen	2'605'000 Fr.	1'303'000 Fr.
Wirtschaft und Arbeit	3'259'000 Fr.	1'630'000 Fr.
Wald, Jagd und Fischerei	482'000 Fr.	241'000 Fr.
Landwirtschaft	735'000 Fr.	368'000 Fr.
<u>Investitionsrechnung:</u>		
Landwirtschaft	476'000 Fr.	238'000 Fr.

7. Bericht der Controllerdienste Regierungsrat

Gestützt auf die vorliegenden Geschäftsberichte 2005 der Globalbudgets hat der Controllerdienst Regierungsrat einen Bericht zu Händen des Regierungsrates erstellt (Beilage 1) und die zentralen Ergebnisse betreffend Leistungen und Finanzen sowie der vorgesehenen Verbesserungsmassnahmen übersichtlich im sogenannten WoV-Cockpit (Beilage 2) dargestellt.

Der Controllerdienst Regierungsrat unterstützt folgende Anträge nicht bzw. nicht in dem beantragten Umfang:

- **Raumplanung:** Im Voranschlag 2005 wurde der Globalbudgetsaldo auf 3'044'000 Fr. festgelegt. Die Rechnung schliesst mit 2'794'000 Fr. Der Minderaufwand, also die Differenz, welche den nicht zweckgebundenen Reserven zugewiesen werden kann, beträgt demnach 250'000 Fr. Mit den beantragten 279'000 Fr. würden 29'000 Fr. zuviel den Reserven zugewiesen. Der Reservenbestand per 31. Dezember 2005 reduziert sich im gleichen Umfang auf 1'150'000 Fr., womit der Reservenübertrag auf die neue Globalbudgetperiode lediglich 575'000 Fr. beträgt.
- **Gemeinden und soziale Sicherheit:** Die Controllingdienste Regierungsrat beantragen nach Rücksprache mit dem Globalbudgetnehmer und in dessen Einverständnis eine Zuweisung von 500'000 Fr. in die nicht zweckgebundenen Reserven. Der ursprüngliche Antrag lautete auf 849'000 Fr. Der Reservenbestand per Ende 2005 beläuft sich dann auf 1'351'000

Fr. Per 1. Januar 2006 sollen 250'000 Fr. davon an das neue Globalbudget „Gemeinden und Zivilstandsdienst“ überwiesen werden.

- **Wirtschaft und Arbeit:** Die Controllingdienste Regierungsrat beantragen nach Rücksprache mit dem Globalbudgetnehmer und dessen Einverständnis eine Zuweisung von 110'000 Fr. in die nicht zweckgebundenen Reserven. Der ursprüngliche Antrag lautete auf 1'190'000 Fr. Der Reservenbestand per Ende 2005 beläuft sich dann auf 1'459'000 Fr., wovon 50% (730'000 Fr.) in die neue Globalbudgetperiode übertragen werden sollen.

Die Globalbudgets „Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat“ und „Staatsaufsichtswesen“ sind nicht Gegenstand dieses Regierungsratsbeschlusses. Vollständigkeitshalber werden aber beide in die Beilagen integriert.

8. Beschluss

gestützt auf §§ 24, 58 Abs. 3 und 59 Abs. 4 Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G, BGS 115.1) und § 38 Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-VO, BGS 115.11)

- 8.1 Von den Geschäftsberichten 2005 der Globalbudgets wird Kenntnis genommen.
- 8.2 Vom Bericht des Controllerdienstes Regierungsrat wird Kenntnis genommen. Insbesondere werden auch die Anträge gemäss Ziffer 4.1 des Berichtes, welche unter Ziffer 7 dieses Beschlusses nochmals aufgeführt sind, unterstützt.
- 8.3 Die folgenden Nachtragskredite zum Voranschlag 2005 müssen dem Kantonsrat zur Bewilligung unterbreitet werden:

- Dienstleistungen der Staatskanzlei:	94'000 Fr.
- Mittelschulbildung:	984'370 Fr.
- Pädagogische Fachhochschulbildung:	1'852'834 Fr.
- 8.4 Für das Globalbudget „Kultur und Sport“ muss dem Kantonsrat ein Zusatzkredit in der Höhe von 173'600 Fr. beantragt werden.
- 8.5 Von der Bewilligung der Nachtragskredite im Rahmen von § 59 Abs. 4 WoV-G i.V.m. § 40 WoV-VO durch das Amt für Finanzen und den damit verbundenen Reservenbezügen wird Kenntnis genommen.
- 8.6 Die folgenden Zuweisungen in zweckgebundene Reserven werden bewilligt:

Erfolgsrechnung:

- | | |
|-------------------------|---------------|
| - Öffentlicher Verkehr: | 1'039'000 Fr. |
| - Umwelt: | 888'000 Fr. |

Investitionsrechnung:

- Strassenbau:	5'149'000 Fr.
- Spitalbauten:	1'910'000 Fr.

8.7 Die folgenden Zuweisungen in nicht zweckgebundene Reserven werden bewilligt:

Erfolgsrechnung

- Drucksachen/Lehrmittelverlag:	200'000 Fr.
- Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement:	308'000 Fr.
- Raumplanung:	250'000 Fr.
- Denkmalpflege und Archäologie:	20'000 Fr.
- Geoinformationen:	103'000 Fr.
- Volksschulen Kindergarten:	35'000 Fr.
- Berufsbildung und Berufs- und Studienberatung:	591'000 Fr.
- Übergeordnete Führung der Mittel- und Hochschulen	2'000 Fr.
- Berufsschulbildung	1'107'000 Fr.
- Führungsunterstützung Finanzdepartement:	53'000 Fr.
- Personalwesen:	1'133'000 Fr.
- Gesundheit:	614'000 Fr.
- Berufsbildung im Gesundheitsbereich:	560'000 Fr.
- Gemeinden und soziale Sicherheit:	500'000 Fr.
- Administrative und technische Verkehrssicherheit:	199'000 Fr.
- Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug:	666'000 Fr.
- Massnahmenvollzug mit hoher Sicherheit:	958'000 Fr.
- Polizeiwesen:	1'000'000 Fr.
- Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht:	255'000 Fr.
- Wirtschaft und Arbeit:	110'000 Fr.
- Wald, Jagd und Fischerei:	18'000 Fr.
- Militär und Bevölkerungsschutz:	1'336'000 Fr.

8.8 Die folgenden Übertragungen von zweckgebundene Reserven (100%) auf die neue Globalbudgetperiode (2006–2008) werden beschlossen

Erfolgsrechnung:

- Strassenbau	1'170'000 Fr.
- Öffentlicher Verkehr	2'209'000 Fr.
- Umwelt	1'737'000 Fr.
- Denkmalpflege und Archäologie	435'000 Fr.

Investitionsrechnung:

- Strassenbau	13'816'000 Fr.
- Bildungs- und allgemeine Bauten	164'000 Fr.
- Spitalbauten	10'425'000 Fr.

8.9 Die folgenden Übertragungen von nicht zweckgebundene Reserven (50%) auf die neue Globalbudgetperiode (2006–2008) werden beschlossen

Erfolgsrechnung:

- Drucksachen/ Lehrmittelverlag	570'000 Fr
- Raumplanung	575'000 Fr.
- Hochbau	41'000 Fr.
- Denkmalpflege und Archäologie	10'000 Fr.
- Kultur und Sport	76'000 Fr.
- Steuerwesen	200'000 Fr.
- Gesundheit	615'000 Fr.
- Polizeiwesen	1'303'000 Fr.
- Wirtschaft und Arbeit	730'000 Fr.
- Wald, Jagd und Fischerei	241'000 Fr.
- Landwirtschaft	368'000 Fr.

Investitionsrechnung:

- Landwirtschaft	238'000 Fr.
------------------	-------------



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Beilagen

Bericht der Controllerdienste Regierungsrat

WoV-Cockpit zu den Geschäftsberichten 2005

Geschäftsberichte 2005 der Globalbudgets (= nicht elektronisch vorhanden)

Verteiler

Amt für Finanzen (5)

Regierungsrat (6)

Departemente (5)

Staatskanzlei

Kantonale Finanzkontrolle

Globalbudgetnehmer (47)